Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern
und ihrer Verbände im Land Sachsen-Anhalt

KG SAN

SEMINARPROGRAMM

2011

	Inhalt	Seite
01/11	Das neue Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik – Aktuelle Entwicklungen zur Einführung in den Kliniken und Perspektiven 2011	4
02/11	Medizin für Nichtmediziner	6
03/11	Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – die Voraussetzungen und Auswirkungen endlich verstehen	8
04/11	Professioneller Umgang mit MDK-Prüfungen	10
05/11	Ärztliche Personalsuche in Ungarn und Rumänien	12
06/11	C.I.R.S. – Analyse und Aufarbeitung patientenkritischer Zwischenfälle	14
07/11	Legale Zuweiserbindung – Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Klinik und niedergelassenem Arzt	16
08/11	Der gute Ton – „Was hört man von Ihnen?“	18
09/11	Die Patientenaufnahme – Allgemeine Rechtsbeziehungen im Krankenhaus	20
10/11	Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen im Arbeitsrecht 2011	22

	Inhalt	Seite
11/11	Medizinische Versorgungszentren – Planung, Einrichtung, Sanierung von MVZ in der Praxis	24
12/11	Officemanagement (Büroorganisation) – Zeitmanagement	26
13/11	Methoden für die Strategieentwicklung von der Fallzahlprognose bis zum Lobbying	28
14/11	Kampagnen, Events, Radio- und TV-Spots	30
15/11	Entwicklung eines strategischen Kennzahlen- und Reporting-Systems	32
16/11	Aktuelles zum ambulanten Operieren nach dem EBM und dem Vertrag nach § 115b SGB V	34
17/11	Up-to-date bei Buchführung, Lagebericht und Jahresabschluss 2011	36
18/11	Kodierung - Chirurgie und Orthopädie	38
19/11	Kodierung - Innere Medizin	40
20/11	Kodierung - Frauenheilkunde und Pädiatrie	42
21/11	Kodierung in verschiedenen Fachgebieten	44

	Inhalt	Seite

22/11	Kodierung in Psychiatrie und Psychosomatik	46
23/11	Kodierung in der Pflege	48
24/11	Abrechnung von Krankenhaus-Leistungen 2012	50

Seminar 01/11

Das neue Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik – Aktuelle Entwicklungen zur Einführung in den Kliniken und Perspektive 2011

Termin	**19.01.2011**
Zielgruppe	kodierende Krankenhausärzte der genannten Fachgebiete
Referent	Dr. Martin Krajci DRG-Trainer epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 01/11

Seminarinhalt

- Einführung und Grundlagen
- Struktur und Anwendung des „Psych-OPS"
- Die Umsetzung in der Klinik: Der Kodier- und Dokumentationsprozess
- Kodierrichtlinien und ICD
- Einzel-OPS – Welche kommen in Frage?
- Was erwartet uns 2011?

Seminar 02/11

Medizin für Nichtmediziner

Termin	**26.01.2011**
Zielgruppe	Controller, Sachbearbeiter der Patientenverwaltung und Materialwirtschaft, Dokumentationsspezialisten und andere Mitarbeiter im Krankenhaus
Referent	Dr. Günther Flämig, MBA Leiter Medizincontrolling, Leistungs- und Kostenentwicklung Universitätsklinikum Ulm
Zeit	09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 02/11

Seminarinhalt

Krankenhäuer sind i. d. R. gekennzeichnet durch Versäulung (Medizin, Pflege und Administration/Technik) und dem dazu gehörenden abschottenden Sprachgebrauch. Mit der Einführung des sich stetig verändernden Fallpauschalengesetzes ist eine immer engere Zusammenarbeit und Kommunikation an den Schnittstellen von Medizin/Pflege und Krankenhausmanagement sowie Technik zwingend notwendig. Controller, Sachbearbeiter der Patientenverwaltung und Materialwirtschaft, Dokumentationsspezialisten und andere Mitarbeiter im Krankenhaus tragen mit ihrem Spezialwissen wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Hierzu müssen „Gruppensprachen" in ihren Grundzügen anderen, fachlich tangierten Mitarbeiter/innen aktiv vermittelt werden.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung der Grundbegriffe der medizinischen Fachsprache (Terminologie). Das Seminar ist multimedial und interaktiv ausgelegt und mit Übungseinheiten versehen.

Ziel des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen, sich medizinische Fachbegriffe im Bereich der Dokumentation von Krankengeschichte, Diagnostik und Therapie hinsichtlich ihrer Bedeutung erschließen bzw. übersetzen zu können:

- Grundbegriffe medizinischer Terminologie
- Aufbau des menschlichen Körpers und Organfunktionen
- Einüben der medizinischen Terminologie anhand eines Streifzugs durch die Anatomie des Menschen sowie Besprechung häufig vorkommender Erkrankungen und deren Behandlung
- Ausgewählte häufige Krankheitsbilder, Eingriffe, Untersuchungsmethoden

Kurzfilme vermitteln eine Auswahl an diagnostischen und operativen Eingriffen sowie der dabei eingesetzten medizinischen Geräte, Instrumente und Materialien.

Seminar 03/11

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung – die Voraussetzungen und Auswirkungen endlich verstehen

---

Termin	**16.02.2011**
Zielgruppe	Ärzte, Pflegedienst- und Stationsleitungen, QM-Beauftragte, beratende Sozialarbeiter sowie alle Interessierten
Referent	Hubert Klein Rechtsanwalt und Dozent Rechtsanwälte Großkopf + Klein, Köln
Zeit	09.00 – 15.30 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 03/11

Seminarinhalt

Im rechtlichen Umgang mit geistig defizitären Menschen besteht hohes Unwissen bei Ärzten, Pflegenden und Sozialarbeitern. Ohne eine Betreuung wird z. T. unzulässig über die Angehörigen kommuniziert. Besteht eine Betreuung, wird oft unzulässig ausschließlich mit dem Betreuer kommuniziert und die starken verbliebenen Rechte des Betreuten ausgeblendet.

Das Seminar verschafft das Wissen um die geringen Rechte von Angehörigen und zu den Rechtswirkungen von Betreuung und Vorsorgevollmacht. Der Weg zum Betreuungsgericht wird ebenso aufgezeigt, wie die Voraussetzungen einer wirksamen Vorsorgevollmacht. Schließlich werden die Lebensbereiche erörtert, in denen die Entscheidungen eines Betreuers, wie auch die eines Bevollmächtigten, erst mit der Genehmigung durch das Betreuungsgericht wirksam werden.

Das Gesetz zur Patientenverfügung hat zum 01.09.2009 teils Klarstellungen gebracht, an einigen Stellen aber ganz neue Fragen und damit Unsicherheiten aufgeworfen.

Das Einstellen von Ernährung ist seit einem klarstellenden Urteil des Bundesgerichtshofs im Juni 2010 als passive Sterbehilfe zu qualifizieren.

Mit der Fortbildung wird die Stellung der neuen Vorschriften zur Patientenverfügung im Betreuungsrecht erläutert. Es werden die neuen Anforderungen an den Text einer Patientenverfügung besprochen und es wird dargestellt, wann ein Betreuer/Bevollmächtigter auch ohne die Einschaltung des Betreuungsgerichts entscheidungsbefugt ist. In diesem Zusammenhang werden auch die Grundzüge zum Recht der (erlaubten) passiven Sterbehilfe aufgezeigt.

Seminar 04/11

Professioneller Umgang mit MDK-Prüfungen

Termin	**23.02.2011**
Zielgruppe	Geschäftsführung, Verwaltungsleitung, Mitarbeiter Patientenabrechnung / Patientenmanagement, Krankenhaus-Juristen, Chefärzte, Medizin-Manager
Referent	Jörg Meister Rechtsanwalt stellv. Geschäftsführer EDV/Statistik Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 04/11

Seminarinhalt

Nachdem der Große Senat des BSG mit seinem Beschluss zur Notwendigkeit einer Krankenhausbehandlung vom September 2007 den gesamten Krankenhausbereich im Kern erschüttert hat, konkurrieren jetzt der 1. und der 3. Senat des BSG um die Deutungshoheit zu dieser Entscheidung.
Der 3. Senat bemüht sich, die „verbliebenen Reste" seiner bisherigen Rechtsprechung durch eine weitest mögliche Auslegung des Begriffs der „allein medizinischen Gründe" zu retten: Die neu entwickelten Formeln von „in zumutbarer Weise erreichbaren ambulanten Alternativen", „beherrschbaren Risiken" und „fehlender Anschlussversorgung trotz weiterem Behandlungsbedarf" erinnern jedoch fatal an die schon einmal vom Großen Senat verworfene „alte" Rechtsdogmatik und können von daher wenig Vertrauen in eine nachhaltige und erneuerte belastbare Rechtsprechung des 3. Senats vermitteln. Neue, hoffnungvermittelnde Ansätze zu Begründungspflichten des MDK bei der Anforderung von Behandlungsunterlagen „versanden" in der Unverbindlichkeit fehlender Konsequenzen bei Verstößen hiergegen. Stattdessen werden den Krankenhäusern extrem enge Fristen für die Rechnungsstellung und -korrektur auferlegt.
Der 1. Senat dagegen verfeinert und konkretisiert mit jeder neuen Entscheidung sein Grundverständnis zu Aufgaben und Funktion der gesetzlichen Krankenversicherung und „schleift" dabei systematisch die bisherigen Positionen des 3. Senats:

- Einschränkung der gerichtlichen Amtsermittlungspflicht bei Verletzung von Mitwirkungspflichten des Krankenhauses im Rahmen der Sachaufklärung
- Risikozuweisung an das Krankenhaus bei Erforderlichkeitsprüfungen
- Erweiterung der Krankenkassenmöglichkeiten, sich von Rechts wegen auf das Fehlen eines Vergütungsanspruchs des Krankenhauses zu berufen
- Lockerung der aus §§ 275 ff. SGB V resultierenden Vorgaben zur Einleitung eines Begutachtungsverfahrens
- Ausdehnung des Aktenherausgabeanspruchs der Krankenkasse über Abrechnungsprüfungen hinaus auch auf Erforderlichkeitsprüfungen
- Reduktion der Verdachtsanforderungen zur Einleitung von Verdachtsprüfungen
- Ausschluss der Rückwirkung des § 275 Abs. 1c SGB V über den 01.04.2007 hinaus
- Abschwächung der „Sperrwirkung" des § 301 Abs. 1 Nr. 3 SGB V für Datenübermittlungen an die Krankenkassen
- Fehlender Betreuungsbedarf des Patienten in geschützter Umgebung begründet von sich aus nicht die Notwendigkeit einer Krankenhausbehandlung
- Verbot abweichender Regelungen in Landesverträgen
- Ablehnung des vom 3. Senat entwickelten Stufenmodells zur Prüfung der Notwendigkeit einer Krankenhausbehandlung
- Keine Auffangzuständigkeit des Krankenhauses für vertragsärztlich nicht zulässige, aber ambulant erbringbare Leistungen
- Betonung von Notwendigkeitsprüfungen auch innerhalb der Grenzverweildauer einer Fallpauschale
- Eröffnung beweislastwahrender Rückforderungsvorbehalte der Krankenkassen trotz ursprünglicher Rechnungszahlung
- Einschränkung der Krankenhausmöglichkeiten zur Rechnungskorrektur durch Sechs-Wochen-Frist und Bagatellklausel

Das Seminar vergleicht die diametral entgegengesetzten Denkansätze beider BSG-Senate und gibt dem Krankenhaus Hilfestellung, Fehler und Fallstricke in der eigenen Argumentation zu vermeiden.

Seminar 05/11

Ärztliche Personalsuche in Ungarn und Rumänien

Termin	**23.03.2011**
Zielgruppe	Geschäftsführer und Verwaltungsleiter, Ärztinnen und Ärzte, Personalverantwortliche, Mitarbeiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Referent	Magister Franz Kaiser doc and doc Beratung und Organisation Wulkaprodersdorf, Österreich
Zeit	11.00 - 17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 05/11

Seminarinhalt

Die Deckung des Personalbedarfs bei Assistenz- und Fachärzten/innen ist an vielen Kliniken Sachsen-Anhalts ein zentrales Thema. In diesem Workshop erfahren Sie mehr über Arbeits- und Lebensbedingungen ungarischer und rumänischer Ärzte und Ärztinnen und welche Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu diesen bestehen. Es werden die Unterschiede der jeweiligen Gesundheitssektoren beleuchtet. Es wird auf die Anrechenbarkeit und EU-Konformität der Ausbildung eingegangen.

Inhalt:

- Personalbedarf an Kliniken Sachsen-Anhalts: Ist-Analyse
- Deckung des Personalbedarfs durch Ärzte und Ärztinnen aus Ungarn und Rumänien
- Marketingmaßnahmen und Möglichkeiten der Kontaktaufnahme
- Bindung ausländischer Jungärzte und junger Ärztinnen

Die Workshopthemen und -ergebnisse werden sofort dokumentiert, so dass für jeden Workshop ein Protokoll mit Ergebnissen und weiterer Vorgangsweise für die Teilnehmer vorhanden ist.

Seminar 06/11

C.I.R.S. – Analyse und Aufarbeitung patientenkritischer Zwischenfälle

Termin	**30.03.2011**
Zielgruppe	Mitarbeiter der Geschäftsführung, Verantwortliche des Qualitäts- und Risikomanagements, Klinikpersonal
Referent	Dr. Werner Korb Interdisziplinäres Innovationslabor Life Science Engineering der HTWK Leipzig
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 06/11

Seminarinhalt

Im Rahmen des Seminars wird das Critical Incident Reporting Systeme (C.I.R.S.) als effektives Instrument zur Analyse, Aufarbeitung und Vermeidung von patientenkritischen Zwischenfällen im Krankenhaus vorgestellt.

Es werden die erforderlichen Prinzipien und Anforderungen zur Integration solcher Systeme diskutiert. An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie Meldungen von kritischen Ereignissen verfasst, methodisch analysiert und für Handlungsempfehlungen ausgewertet werden.

- Definition und Klassifikation von Fehlern in der Medizin
- Anwendung und Nutzen von CIRS-Systemen
- Kostenfaktor „Medizinische Fehler"
- Integration von CIRS in den Krankenhausalltag
- Analyse- und Aufarbeitungsmethodik von kritischen Ereignissen

Ziel ist es, Verantwortlichen im Qualitätsmanagament einen Überblick über Begrifflichkeiten und Zusammenhänge bei der Analyse und Aufarbeitung kritischer Ereignisse im Krankenhausumfeld zu geben. Darüber hinaus soll Klinikpersonal für die Wahrnehmung kritischer Ereignisse und die Nutzung von CIRS sensibilisiert werden. Den Krankenhäusern soll mit der Vorstellung von CIRS eine Möglichkeit aufgezeigt werden, um vermeidbare Fehler zu minimieren und die Qualität im Krankenhaus weiter zu verbessern.

Seminar 07/11

Legale Zuweiserbindung – Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Klinik und niedergelassenem Arzt

Termin	**06.04.2011**
Zielgruppe	Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Klinik- und Vertragsärztinnen und -ärzte, Medizincontroller, Personalleiter
Referent	Stephan Porten Rechtsanwalt Kanzlei Zimmer & Bregenhorn-Wendland Bochum, Magdeburg, Ludwigsburg
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 07/11

Seminarinhalt

Die Auslastung eines Krankenhauses wird nicht mehr allein durch seine Existenz gesichert. Überragende Bedeutung kommt vielmehr einer effizienten Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und den niedergelassenen Ärzten im Einzugsgebiet zu. Ein stabiles Zuweiser-Netzwerk ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Das Seminar soll die Grenzlinie zwischen einer legalen Zuweiserbindung und einem unlauteren Zuweiserkartell aufzeigen. Anhand aktueller Beispiele wird ausführlich die derzeitige Rechtslage im Hinblick auf die Kooperation mit niedergelassenen Ärzten dargestellt. Sie erfahren, welche Kooperationsformen zulässig und welche als unlauterer Wettbewerb einzuordnen sind.

Warum weisen Ärzte Patienten eigentlich einem bestimmten Krankenhaus zu? Wie können bestehende Zuweiser gehalten und neue Zuweiser hinzugewonnen werden? Die Möglichkeiten des Zuweisermarketings reichen von der Bildung von Qualitätszirkeln über gemeinsame Telemedizinportale sowie der Ansiedlung von Arztpraxen auf dem Krankenhausgelände bis hin zu Kooperationsverträgen zwischen Arzt und Krankenhaus, sei es als Honorararzt oder in Teilzeitanstellung.

Themen:

- Zuweisung gegen Entgelt – Berufsrechtliche Gebote bei Kooperationsvorhaben
- Vertragsarztrechtliche Grenzen der Zusammenarbeit
- Tätigkeit von Vertragsärzten im Krankenhaus oder MVZ
- Honorararzttätigkeit als Leistung des Krankenhauses oder als „vom Krankenhaus veranlasste Leistung Dritter"
- Honorararzttätigkeit in der vor- und nachstationären Behandlung, beim ambulanten Operieren und in der integrierten Versorgung
- Honorararzttätigkeit und private Krankenversicherung
- Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Probleme der Kooperation mit Krankenhäusern

Seminar 08/11

Der gute Ton – oder „Was hört man von Ihnen?"
Positives Verhalten bei Telefonat und im persönlichen Gespräch mit Patienten und Besuchern

---

Termin	**13.04.2011**
Zielgruppe	alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhäuser, die im täglichen Umgang mit Telefon, Kunden, Patienten, Besuchern, Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen noch erfolgreicher werden möchten
Referentin	Adelheid Frost Seminare für Bürokommunikation Unterschleißheim
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 08/11

Seminarinhalt

Wirkungsvolle Gestaltung der Zusammenarbeit mit Patienten und Besuchern
Der Arbeitsplatz als Aushängeschild des Krankenhauses

Erfolgreiche Kommunikation persönlich und am Telefon mit Patienten, Besuchern, Kunden, Lieferanten, Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen ist (k)eine Kunst! Ausstrahlung, Wortwahl, Fragetechnik und Überzeugungskraft werden getragen von einer Vielfalt an Stimmlagen und Gespür für Ton und Takt.
In diesem Workshop wird Ihnen vermittelt, wie Sie Leistung verbessern, Fehler vermeiden, Patienten/Kunden binden und dadurch erfolgreicher sind.
Sie erfahren Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern. Sie entdecken die Magie effektiver Kommunikation und üben, immer den richtigen Ton zu treffen. Sie erkennen durch videounterstützte Übungen Ihre Stärken.

Themen:

- Erwartungshaltung am Telefon und im persönlichen Gespräch von Krankenhaus, Vorgesetztem, Anrufer/Patient/Besucher, Angerufenem/Angesprochener
- Persönliche Voraussetzungen/Wirkungsmittel für ein erfolgreiches Gespräch
- Die Sprache an sich mit ihren auswertbaren Elementen
- Körpersprache, auch am Telefon
- Aktives, bewusstes Zuhören
- Mit geschickter Fragetechnik das Gespräch lenken und steuern und so eher zur Antwort zu gelangen
- Gesprächsregeln krankenhausorientiert, patientenorientiert, die eigene Person betreffend
- Auswirkungen positiver/negativer Wortwahl
- Patienten/Kunden- und Besucherbetreuung
- Besuchssituation
- Empfang, Gesprächsführung, Anmeldung, Betreuung, Unterstützung

Seminar 09/11

Die Patientenaufnahme – Allgemeine Rechtsbeziehungen im Krankenhaus

---

Termin	**04.05.2011**
Zielgruppe	Mitarbeiter der Verwaltung, der Patientenaufnahme und des Rechnungswesens von Akut-Krankenhäusern
Referenten	Andreas Wagener Rechtsanwalt, stellv. Hauptgeschäftsführer, Geschäftsführer des Justiziariats, Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin Andrea Hauser LL.M., Rechtsanwältin, Referentin Justiziariat Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin
Zeit	10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 09/11

Seminarinhalt

Das Seminar hilft Ihnen, die Patientenaufnahme im DRG-Zeitalter rechtssicher durchzuführen, die hierfür erforderlichen Verträge korrekt zu schließen und alle nötigen Informationen und Hinweise zu erteilen.

- Behandlungsvertrag bei GKV-Patienten und bei PKV-Patienten
- totaler, gespaltener Krankenhausbehandlungsvertrag
- Stellvertretung
- Aufklärungspflichten
- Wahlleistungsvereinbarung
- Unterrichtungspflichten bei wahlärztlichen Leistungen
- Informationen zum BGH-Urteil zur Stellvertretung bei wahlärztlichen Leistungen, inkl. Hinweisen zur Möglichkeit der Verwendung von Formularen
- persönliche Leistungserbringung
- medizinische Wahlleistungen
- Abrechnungsverhältnis
- Hinweise auf Datenverarbeitung
- Hinweispflicht im Zusammenhang mit selbstverschuldeten Krankheiten (z. B. Piercings)
- Datenfluss zwischen Krankenhaus und Krankenkasse
- allgemeine Vertragsbedingungen
- Selbstzahlerklausel
- Versorgungsmanagement gemäß § 11 Abs. 4 SGB V
- Auswirkungen durch das Inkrafttreten des PKV-Basistarifs
- Umsetzungshinweise zum KHRG

  - ❖ Rechnungen für Selbstzahler,
  - ❖ Zuzahlungsinkasso,
  - ❖ Vergütungsoption für Belegärzte, usw.

Seminar 10/11

Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen im Arbeitsrecht 2011

Termin	**12.05.2011**
Zielgruppe	Geschäftsleitung, Leiter und Mitarbeiter der Rechtsabteilungen und Personalabteilungen, leitende Mitarbeiter und Führungskräfte, interessierte Mitarbeiter
Referentin	Susanne Boemke Rechtsanwältin Boemke | Frick | Rechtsanwälte Leipzig
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 10/11

Seminarinhalt

Das Seminar informiert die Teilnehmer auch in diesem Jahr über die aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts.

Ausgewählte aktuelle und praxisrelevante Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und des Europäischen Gerichtshofs werden vorgestellt sowie deren Kontext und Auswirkungen für die Praxis erläutert.

Schwerpunkte werden die neueste Rechtsprechung zu den Themen:

- Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen,
- personenbedingte, verhaltensbedingte und betriebsbedingte Beendigungskündigung sowie Änderungskündigung,
- Ansprüche des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers aus dem Arbeitsverhältnis,
- Neues aus dem Befristungsrecht sowie
- Aktuelles aus dem kollektiven Arbeitsrecht sein.

Ihnen werden Handlungsanleitungen für die tägliche Personalarbeit gegeben und Strategien, mit denen Sie Fehler vermeiden können, vorgestellt. Darüber hinaus werden Ihnen aktuelle Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht vorgestellt.

Da insbesondere das Arbeitsrecht mit seinen begrenzten gesetzlichen Regelungen durch die Gerichte fortgeschrieben wird, müssen Sie Ihr Wissen ständig um die aktuelle Rechtsprechung aktualisieren. Das vorliegende Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen aufzufrischen und auf den neuesten Stand zu bringen. Dabei werden jedoch keine Spezialkenntnisse vorausgesetzt. Schließlich erhalten Sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Seminar 11/11

Medizinische Versorgungszentren – Planung, Errichtung und Sanierung von MVZ in der Praxis

---

Termin	**08.06.2011**
Zielgruppe	Geschäftsführer und -innen, kaufmännische Leiter von Medizinischen Versorgungszentren, Verwaltungsdirektoren, Leiter Rechnungswesen und Controlling von Krankenhäusern
Referent	WP StB Dipl.-Kfm. Joachim Müller Partner Kompetenzzentrum „Gesundheit und Soziales" BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Köln
Zeit	10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 11/11

Seminarinhalt

Medizinische Versorgungszentren sind ein wichtiges Element an der Schnittstelle zwischen Krankenhaus und fachärztlicher niedergelassener Versorgung. Niedergelassene Ärzte gründen MVZ. Krankenhäuser errichten MVZ. Unterschiedliche Motive sind die Triebfeder für dieses Tun. Zuletzt sind in Deutschland verstärkt MVZ in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Nach der Gründungsphase von MVZ 2006 und 2007 folgte 2009 die erste Sanierungswelle. Betroffen sind MVZ sowohl in der Trägerschaft von Krankenhäusern, als auch in Trägerschaft von Vertragsärzten.
Dieses Seminar vermittelt praxisorientierte Sanierungsansätze für Medizinische Versorgungszentren. Auf Basis der Darstellung von praxisbezogenen Problemstellungen werden Lösungsansätze vor dem Hintergrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Finanzierungs-, Kosten- und Leistungsstrukturen speziell für MVZ erarbeitet.

- Sie erhalten im Seminar einen Überblick über die aktuellen politischen und (abrechnungs-) rechtlichen Entwicklungen und können so Chancen und Risiken für die eigene Einrichtung ableiten.
- Sie lernen Analyse- und Controllingmethoden, die speziell auf den „Sanierungsfall" MVZ zugeschnitten sind.
- Sie lernen Krisensituationen im MVZ frühzeitig zu erkennen und maßgeschneiderte Lösungsansätze für Ihr MVZ zu entwickeln.
- Die vermittelten Methoden sind auch ohne aktuelle Krisensituation im MVZ interessant, da Sie als Controllinganansatz auch zur Vorbeugung und zeitigen Abwendung von Krisen angewendet werden kann.

Inhalt:

- Aktuelle Chancen und Risiken des MVZ aus Sicht des Krankenhauses, Sanierungsplanung, Krisenbewältigung,
- mögliche Problemfelder: Krisenursachen und Lösungsansätze, Ertrags- und Liquiditätskrise, Strategie und Markt,
- Organisation und Management, Personal- und Kostenstrukturen (Benchmarking, Bsp. Fachabteilungen), Finanzierung, Sanierungscontrolling.

Seminar 12/11

Officemanagement (Büroorganisation) – Zeitmanagement

Termin	**29.06.2011**
Zielgruppe	alle, die ihre Büroabläufe optimieren möchten
Referentin	Adelheid Frost Seminare für Bürokommunikation, Unterschleißheim
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 12/11

Seminarinhalt

Ziel des Workshops ist u. a., die TeilnehmerInnen für kritische Praxis-Situationen zu sensibilisieren, eigene Muster im Management von Aufgaben und Zeit aufzuzeigen sowie Handwerkszeug zur Bewältigung ihrer Büroabläufe mitzugeben. Sie erfahren, wie Sie Ihre Zeit optimal nutzen, Ziele festlegen, Aufgaben planen, Prioritäten setzen, Termine organisieren und effiziente Arbeitstechniken bei der Büroorganisation anwenden. Sie erleben durch Alltagssimulation, Fallbeispiele und Praxisübungen die Vorteile einer effektiven Büroorganisation und eines sinnvollen Zeitmanagements und haben mehr Zeit für das Wesentliche.

- **Wie sehen effiziente Büro-Arbeitsabläufe aus – kreatives Chaos oder gut strukturiert?**
- Arbeitsablaufmerkmale und deren Koordination
- Postbearbeitung: „Zettelwirtschaft" oder rationell?
- E-Mail, Fax
- Wiedervorlage – Ihr Gedächtnis
- Ablage: Eine chaotische Ablage kostet Zeit, Geld, Kunden!
- Ablagegründe, Wertigkeit, Standort, Fristen
- Verschiedene Ablagemodelle/Ablagesysteme
- **Umgang mit Stress**
- Was ist Stress?
- persönliche Stressfaktoren aufdecken
- Wie wirkt sich negativer Stress bei mir aus?
- Was kann ich dagegen tun – in der Arbeit und zu Hause?
- **Arbeitsplatz- und Arbeitszeitorganisation**
- Ziele „smart" konkretisieren (schriftlich, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminlich)
- Biorhythmus/Leistungskurve, Energiemanagement
- Zeitkiller, Zeitfresser, Störfaktoren aufspüren und minimieren
- **Methoden und Regeln rationeller Zeit- und Arbeitsplanung**
- ALPEN-Methode, Pareto-Prinzip, Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse
- Planungsviertelstunde/Prioritäten/Entscheidungen
- Zeitanalyse – wie lange brauche ich wofür; Zeitwertgefühl

Seminar 13/11

Methoden für die Strategieentwicklung von der Fallzahlprognose bis zum Lobbying

---

Termin	**31.08.2011**
Zielgruppe	Geschäftsführer, Management, interessierte Mitarbeiter aus Krankenhäusern
Referenten	Johannes Strotbek, M.A. N.N. JOMEC Healthcare Consulting + Management Berlin
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 13/11

Seminarinhalt

- Die Tücken von Demographie und Statistik – typische Prognosefehler
- Datenquellen für die Marktanalyse
- Planungshilfen für Strategieprozess
- Einbindung von Führungskräften, Unternehmensorganen und Politik
- Interessen moderieren und Entscheidungen herbeiführen
- Medizinische Leistungsplanung
- Strategische Handlungsoptionen für Manager

Seminar 14/11

Kampagnen, Events, Radio- und TV-Spots

Termin	**06.09.2011**
Zielgruppe	PR/Marketing, Pressesprecher, Geschäftsführung, leitende Klinikärzte
Referent	Stephan Rotthaus Rotthaus.com Strategien für den Gesundheitsmarkt Köln
Zeit	10.00-17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 14/11

Seminarinhalt

- Marketing-Kampagnen systematisch planen und umsetzen
- Wie werden Events zu wirkungsvollen Kommunikationsinstrumenten?
- Organisation und Durchführung einer Veranstaltung
- Radio- und TV-Spots als Marketinginstrument
- Beispiele aus der Praxis

Seminar 15/11

Entwicklung eines strategischen Kennzahlen- und Reporting-Systems

Termin	**20.09.2011**
Zielgruppe	Geschäftsführung, leitende Mitarbeiter, Rechnungswesen und Controlling
Referent	Heribert Fastenmeier Geschäftsführer Klinikum Ingolstadt GmbH
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 15/11

Seminarinhalt

- Überblick über Kennzahlen im KH/im DRG-System
- Welche Daten stehen uns zur Verfügung?
- Datenquellen, -qualität und -validität: intern – extern
- Datawarehouse – Möglichkeit der Integration und Verknüpfung verfügbarer Daten für übergreifende Analysen
- Ableitung der Kennzahlen aus Strategie/Steuerungssystemen
- Kennzahlen für Erfolgsmessung: Kliniken, Zentren, Geschäftsfelder, Partner, Kooperationen…
- Finanz- und Personalkennzahlen
- Qualitäts- und Prozesskennzahlen
- Markt-, Einweiser- und Wettbewerberkennzahlen
- Wie können Strategie, Steuerungssysteme und Berichtswesen aufeinander aufgebaut werden?
- Abgestuftes, zielgruppengerichtetes Berichtswesensystem
- Reporting-System: Zielgrößen transparent darstellen
- Berichtsebenen, -inhalte, -design und -struktur
- Visualisierungs- und Kommunikationsmöglichkeiten der definierten Kennzahlen – der Sharepoint
- Konkrete Beispiele: Kennzahlen, Reports und Berichte für die Gesellschafter, die Geschäftsführung, leitende Mitarbeiter im ärztlichen Dienst und in der Pflege

Seminar 16/11

Aktuelles zum ambulanten Operieren nach dem EBM und dem Vertrag nach § 115b SGB V

Termin	**26.10.2011**
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abrechnung
Referentin	Silke Karkutsch Fa. Caroline Beil Personal- und Praxismanagement Wyk auf Föhr
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 16/11

Seminarinhalt

Aktuelle Gebührenordnung EBM

- Kurze Einführung in die Thematik
- Aktuelle Veränderungen
- Strategische Umsetzungshinweise

Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b SGB V

- Erarbeitung des aktuellen Vertrages für ambulante Operationen nach § 115b SGB V in der aktuellen Version
- Umsetzungshinweise und Abrechnungsfallstricke
- Aufbau AOP-Katalog und die korrekte Anwendung, Abschnitt 1/ 2/ 3
- Grundlagen OPS Prozeduren - Dokumentation und Beispiele
- § 4 Präoperative Untersuchungen – Abrechnungs-möglichkeiten
- § 9 Sachkostenabrechnung, Kostenpauschale laut AOP-Vertrag
- Postoperative Nachsorge und deren Komplexe
- Postoperative Komplikationen und mögliche
- Abrechnungen
- Optimale Dokumentation aus der Klinik für den
- niedergelassenen Kollegen
- Umgang mit Kassenkürzungen und Anfragen
- Fallbeispiele

Abrechnung von KV-Notfällen

- Fallmanagement KV-Notfall oder § 115b
- ICD-Kodierung und deren Bedeutung für den KV-Notfall
- OPS-Kodierung im KV-Notfall

Diskussion und Erfahrungsaustausch

Seminar 17/11

Up-to-date bei Buchführung, Lagebericht und Jahresabschluss 2011

Termin	**02.11.2011**
Zielgruppe	ausschließlich leitende Mitarbeiter der Buchhaltung und des Finanz- und Rechnungswesens von Krankenhäusern und Krankenhausträgern
Referent	WP StB Dipl-Kfm. Joachim Müller Partner Kompetenzzentrum „Gesundheit und Soziales" BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Köln
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 17/11

Seminarinhalt

- **Rechtsgrundlagen/gesetzliche Neuerungen im Vergleich zum Vorjahr**

- Aktuelles zum Jahresabschluss
- Aus neuen Gesetzen
- Aus der Rechtsprechung
- Aus besonderen Verlautbarungen, z. B. IdW

- **Besonderheiten zu einzelnen Bilanz- und GuV-Posten**

- **Neues zum Lagebericht**

Seminar 18/11

Kodierung in Chirurgie und Orthopädie - Intensivschulung

Termin	**16.11.2011**
Zielgruppe	kodierende Krankenhausärzte der genannten Fachgebiete
Referent	Dipl.-Med. Ralf Hanusch DRG-Trainer, Senior Consultant epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	09.00 – 12.30 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	110,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 18/11

Seminarinhalt

- Allgemeinchirurgie
- Unfallchirurgie
- Orthopädie
- Gefäßchirurgie
- Plastische Chirurgie
- Wundversorgung
- Mehrzeitigkeit
- Mehrfacheingriff
- Polytrauma

Seminar 19/11

Kodierung in der Inneren Medizin - Intensivschulung

Termin	**16.11.2011**
Zielgruppe	kodierende Krankenhausärzte der genannten Fachgebiete
Referent	Dipl.-Med. Ralf Hanusch DRG-Trainer, Senior Consultant epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	13.30 – 17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag *	110,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss (ab 12.30 Uhr).

* Hinweis:
Für die Teilnahme an beiden Schulungen des Tages wird der Kostenbeitrag für ein Tagesseminar in Höhe von insgesamt 180,- € erhoben.

Seminar 19/11

Seminarinhalt

- Kardiologie
- Gastroenterologie
- Diabetologie
- Hämatologie
- Onkologie
- Geriatrie
- Infektionen
- Zusatzentgelte

Seminar 20/11

Kodierung in Frauenheilkunde und Pädiatrie - Intensivschulung

Termin	**17.11.2011**
Zielgruppe	kodierende Krankenhausärzte der genannten Fachgebiete
Referent	Dipl.-Med. Ralf Hanusch DRG-Trainer, Senior Consultant epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	09.00 – 12.30 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	110,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 20/11

Seminarinhalt

- Schwangerschaft und Geburt
- gesunde Neugeborene
- Gynäkologie
- Mammachirurgie
- Neonatologie
- Pädiatrie

Seminar 21/11

Kodierung in verschiedenen Fachgebieten - Intensivschulung

Termin	**17.11.2011**
Zielgruppe	kodierende Krankenhausärzte der genannten Fachgebiete
Referent	Dipl.-Med. Ralf Hanusch DRG-Trainer, Senior Consultant epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	13.30 – 17.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag *	110,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss (ab 12.30 Uhr).

* Hinweis:
Für die Teilnahme an beiden Schulungen des Tages wird der Kostenbeitrag für ein Tagesseminar in Höhe von insgesamt 180,- € erhoben.

Seminar 21/11

Seminarinhalt

- Intensivmedizin
- Neurologie
- Augenheilkunde
- HNO
- Dermatologie
- Urologie

Seminar 22/11

Kodierung in Psychiatrie und Psychosomatik

Termin	**23.11.2011**
Zielgruppe	kodierende Krankenhausärzte der genannten Fachgebiete
Referent	Dr. Martin Krajci DRG-Trainer epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	180,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 22/11

Seminarinhalt

- Einführung und Grundlagen
- Struktur und Anwendung des „Psych-OPS"
- Umsetzung in der Klinik: Der Kodier- und Dokumentationsprozess
- Kodierrichtlinien und ICD
- Einzel-OPS – Welche kommen in Frage?
- Was erwartet uns 2012?

Seminar 23/11

Kodierung in der Pflege

Termin	**24.11.2011**
Zielgruppe	Pflegedienstleiter, in der Pflege tätige Pflegeassistenten, Dokumentationsassistenten, Medizincontroller
Referent	Uwe Höhnel DRG-Trainer epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Multifunktionsraum der Envia Mitteldeutsche Energie AG Magdeburger Straße 51 06112 Halle
Kostenbeitrag	110,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 23/11

Seminarinhalt

Pflegekomplexmaßnahmen – scores – hochaufwendige Pflege

Kriterien für

- PKMS – K
- PKMS – J
- PKMS – E

Abgrenzung zur aufwendigen Pflege nach PPR

Dokumentationsanleitung für PKMS

Praxisbeispiele

Seminar 24/11

Abrechnung von Krankenhaus-Leistungen 2012

Termin	**08.12.2011**
Zielgruppe	LeiterInnen der Einrichtungen/Abteilungen, MitarbeiterInnen der Patientenverwaltung, Medizincontroller, Controller
Referent	Dipl.-Med. Ralf Hanusch DRG-Trainer, Senior Consultant epos Beratungsgesellschaft im Gesundheitswesen mbH Bad Homburg
Zeit	10.00 – 16.00 Uhr
Ort	Hörsaal der BG Klinken Bergmannstrost Halle Merseburger Straße 165 06112 Halle
Kostenbeitrag	150,- € Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und ein Mittagsimbiss.

Seminar 24/11

Seminarinhalt

- G-DRG-2012 – Neues in der Systematik
- abrechnungsrelevante Änderungen ICD – OPS – DKR 2012
- FPV 2011 – Wie wird 2012 abgerechnet?
- Zusatzentgelte 2012
- DRG-Fallstricke 2012

Teilnahmebedingungen und Hinweise

Teilnehmerzahl

Seminarraum der Envia AG:
Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine separate Bestätigung erfolgt nicht. Kann Ihre Anmeldung aufgrund des Überschreitens der Teilnehmerkapazität nicht mehr berücksichtigt werden, erhalten Sie umgehend Bescheid.

Hörsaal der BG Kliniken Bergmannstrost Halle:
Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt.

Kostenbeitrag

Die Höhe des Kostenbeitrages entnehmen Sie bitte dem Programmheft.

Wir bitten zu beachten, dass der Kostenbeitrag mit der Anmeldung zu entrichten ist. Eine separate Rechnungslegung erfolgt nicht mehr. Es ist deshalb erforderlich, dass Sie das Anmeldeformular nach erfolgter Anmeldung an Ihre Buchhaltung weiterleiten!

Ihre Anmeldung ist verbindlich und erfolgt unter Einbeziehung dieser Teilnahmebedingungen und Hinweise. Im Falle einer Stornierung der Teilnahme ist eine Rückerstattung Ihres Kostenbeitrages nicht möglich. Eine Ersatzperson kann jedoch jederzeit gemeldet werden.

Haftung

Für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Veranstaltungsort sowie für sonstige Personen und Sachschäden während des Seminars übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Änderung / Absage

Wir behalten uns vor, kurzfristig Referenten auszutauschen, Seminare zeitlich zu verlegen oder abzusagen, wenn unvorhersehbare Ereignisse eine solche Maßnahme erfordern. Im Falle der Verschiebung, der Verkürzung, Verlängerung, Schließung oder Absage sowie in allen Fällen von höherer Gewalt haben Sie keinen Anspruch auf Rücktritt oder auf Schadenersatz. Wir behalten uns außerdem vor, das Seminar abzusagen, sollte die geforderte Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden. Im Falle einer Absage der Veranstaltung erhalten Sie bereits gezahlte Teilnehmergebühren zurück. Im Übrigen haften wir nicht für Schäden oder sonstige Nachteile, die sich für den Teilnehmer hieraus ergeben.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir ab dem Zeitraum von 4 Wochen vor dem anstehenden Seminartermin entgegen. Den Anmeldebogen senden wir Ihnen ca. 4 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin mit der aktuellen Seminarankündung in Form einer Sonderinformation zu.

Die Teilnahme an den Seminaren ist den Mitgliedern der KGSAN vorbehalten.

Ansprechpartner

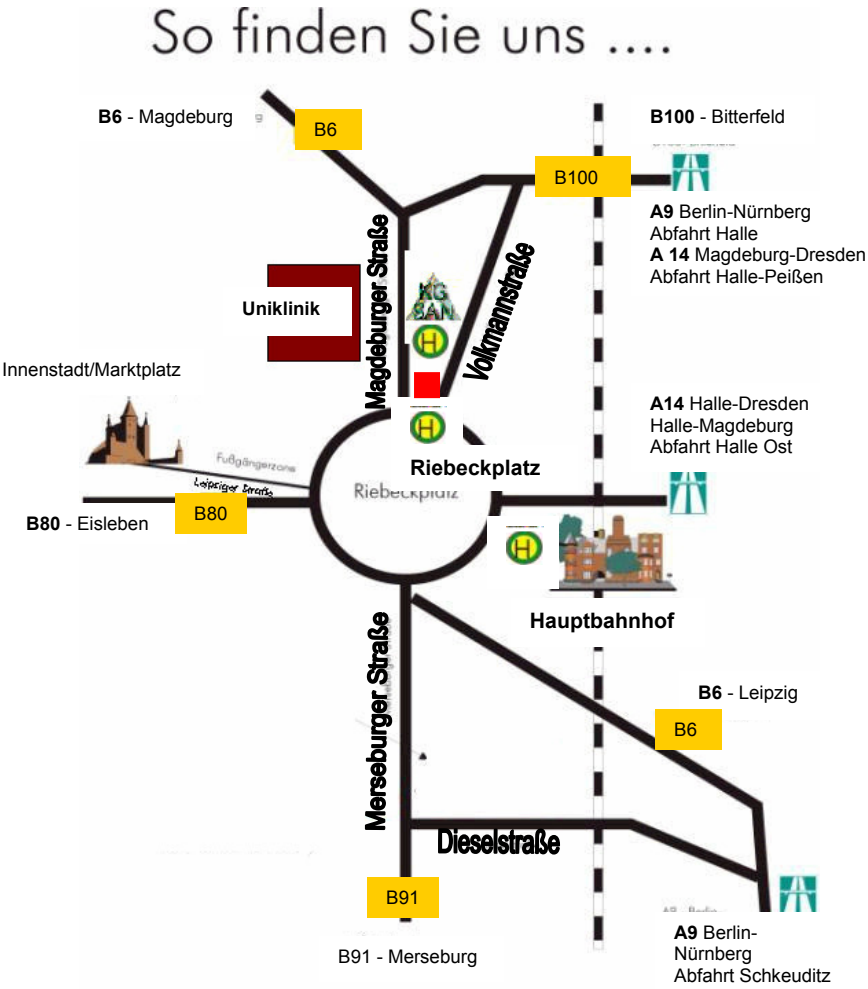
Bei Fragen, Anregungen oder Hinweisen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der KGSAN:

Andrea Iffert
Tel.: 0345 – 21466 16 / Fax: 0345 – 202 169 5
Mail: iffert@kgsan.de

Stefanie Blacha
Tel.: 0345 – 21466 0 / Fax: 0345 – 202 169 5
Mail: post@kgsan.de

Anfahrtsskizzen / Wegbeschreibung

Envia Mitteldeutsche Energie AG
Magdeburger Straße 51, 06112 Halle



Das Gebäude der **Envia Mitteldeutsche Energie AG, Magdeburger Str. 51, 06112 Halle**, befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs, unweit von der Geschäftsstelle der Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. und ist zu Fuß gut zu erreichen.

Mit der Straßenbahn fahren Sie vom Hauptbahnhof eine Station bis Haltestelle Riebeckplatz:

Linie 2 Richtung Neustadt

Linie 5 Richtung Kröllwitz

Linie 12 Richtung Trotha

Parkmöglichkeiten für Autofahrer:

Zu erfragen an der Rezeption der Envia AG bzw. im ausgeschilderten Parkhaus des Charlottencenters.

BG Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165, 06112 Halle

Sie erreichen die **BG Kliniken Bergmannstrost, Merseburger Straße 165, 06112 Halle**, vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien:

Linie 2 Richtung Beesen

Linie 5 Richtung Bad Dürrenberg/Ammendorf/Merseburg

Linie 12 Richtung Damaschkestraße

Impressum

Herausgeber:
Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Straße 23
06112 Halle
Tel.: 0345 – 21466 0
Fax: 0345 – 2021695
Mail: post@kgsan.de
Internet: www.kgsan.de

Redaktionsschluss: 31.10.2010

Druck:
REPROCENTER Druckhaus Schütze GmbH
Am Steintor 23
06112 Halle